

Inhaltsverzeichnis

1	ZERTIFIZIERUNGSVERFAHREN	2
1.1	Assessmentvorbereitung.....	2
1.2	Zertifizierungsassessment	2
1.3	Zertifikatserteilung	3
2	ASSESSMENTS AUS BESONDEREM ANLASS	3
3	ÜBERNAHME VON ZERTIFIZIERUNGEN ANDERER ZERTIFIZIERUNGSTELLEN	3
4	MANAGEMENT VON ABWEICHUNGEN UND NICHTKONFORMITÄTEN.....	4
5	INTEGRITY PROGRAM	4
6	INFORMATIONEN ZUM DATENSCHUTZ	5

Die Regeln und die Leistungsbeschreibungen zur Zertifizierung nach dem IFS Food Version 7 sind mitgeltend zum Angebot. Sie ergänzen die allgemeinen Bedingungen zur Zertifizierung.

Den IFS Food Standard und die IFS Doktrin sind normative Dokumente für den Zertifizierungsprozess und sind auf der IFS Homepage (www.IFS-certification.com) verfügbar.

Die Auditoren werden von TÜV NORD CERT entsprechend der Zulassung für die Branche und Qualifikation ausgewählt.

Haben Sie Fragen zu der Leistungsbeschreibung? Wir helfen Ihnen gern weiter.

Sie erreichen uns per Mail info.tncert@tuev-nord.de oder persönlich von Montag bis Freitag zwischen 07:30 Uhr und 18:00 Uhr unter 0800 – 2457457.

TÜV NORD CERT GmbH
Langemarckstraße 20
45141 Essen

www.tuev-nord-cert.de

Beschreibung des TÜV NORD CERT Zertifizierungsverfahrens International Featured Standards (IFS) Food Version 7

1 ZERTIFIZIERUNGSVERFAHREN

1.1 Assessmentvorbereitung

Zur Vorbereitung auf das Assessment und der Assessmentplanerstellung stellt das Unternehmen folgende Unterlagen dem Auditor mindestens zur Verfügung:

- Organigramm oder andere Unterlagen, in denen die Organisationsstruktur dargestellt ist.
- HACCP-Pläne inklusive der definierten CCPs/CPs,
- Dokumentation des Qualitätsmanagements
- Übersicht der Produkte / Produktgruppen

Bei Bedarf kann der Auditor weitere Unterlagen anfordern.

Die detaillierte Dokumentenprüfung kann dem Assessment vorgezogen werden, dieses beeinflusst nicht die Assessmentzeit vor Ort. Bei Abweichungen und Nichtkonformitäten werden diese jedoch im Assessment mitbewertet, d.h. evtl. erkannte Abweichungen und Nichtkonformitäten müssen bewertet werden und es sind keine Nacharbeiten möglich.

1.2 Zertifizierungsassessment

Eine ausführliche Beschreibung des Zertifizierungsassessment ist im IFS Food Standard enthalten.

Ein wesentlicher Bestandteil eines Assessments ist immer die Befragung einzelner Mitarbeiter am Arbeitsplatz und die Einsichtnahme in mitgeltende Dokumente, Aufzeichnungen, Aufträge, Richtlinien etc..

Aufgabe des Unternehmens beim Assessment ist, die praktische Anwendung seiner dokumentierten Verfahren zu demonstrieren. Hierzu müssen alle Produktgruppen sowie Prozesse, die im Geltungsbereich der Zertifizierung enthalten sein sollen, zum Zeitpunkt des Assessments im laufenden Prozess bewertet werden. Ist dieses nicht der Fall ist ein zusätzliches Assessment für diese Prozesse/Produktgruppen mit einem zusätzlichen Assessmentaufwand erforderlich. Nach Beendigung des Assessments wird der Auftraggeber in einem Abschlussgespräch über das Assessmentergebnis unterrichtet. Der Auditor kann eine Einschätzung zum Assessmentergebnis abgeben, aber kein endgültiges Ergebnis mitteilen. Das Assessmentergebnis wird in einem Bericht, die Nichtkonformitäten werden in einem Maßnahmenplan dokumentiert. Ein Assessment ist ein Stichprobenverfahren. Es können daher immer noch Nichtkonformitäten oder Schwachstellen vorhanden sein, die im Abschlussgespräch und im Assessmentbericht von den Auditoren nicht thematisiert wurden.

Das Assessment kann immer nur eine Betriebs-/Produktionsstätte umfassen.

Weitere Regelungen zum Zertifizierungsverfahren für unangekündigte oder angekündigte ÜberwachungsAssessments oder Ergänzungs- und ErweiterungsAssessments sind im jeweiligen IFS Standard beschrieben und verpflichtend. Abweichend zu diesen Regelungen werden Unternehmen, die sich für die Durchführung der unangekündigten Assessments entschieden haben, mit Abschluss des aktuellen Assessments im IFS Audit-Portal für unangekündigte Assessments im Folgejahr angemeldet. Unternehmen, die nicht mehr an dem Verfahren der unangekündigten Assessments teilnehmen möchten, müssen die Zertifizierungsstelle spätestens 16 Wochen vor dem Jahrestag des ZertifizierungsAssessments informieren.

Beschreibung des TÜV NORD CERT Zertifizierungsverfahrens International Featured Standards (IFS) Food Version 7

1.3 Zertifikatserteilung

Die Erteilung des Zertifikates erfolgt nach einem technischen Review und einer positiven Prüfung des Zertifizierungsverfahrens durch die Zertifizierungsstelle. Hierzu müssen alle Major- und KO-Nichtkonformitäten durch ein Ergänzungs- oder Zertifizierungsassessment behoben worden sein und zu allen Abweichungen Korrekturen mit entsprechenden Nachweisen der Implementierung sowie Korrekturmaßnahmen vorliegen, die durch den Auditor verifiziert und akzeptiert wurden.

Das Zertifikat hat grundsätzlich eine Gültigkeit von 1 Jahr und berechnet sich ab dem Tag des Erstassessments plus 8 Wochen.

Der Assessmentbericht, Maßnahmenplan und das Zertifikat werden in das IFS Audit-Portal (www.IFS-certification.com) eingestellt. Für die Registrierung im IFS Audit-Portal werden pro Standort 300 €¹ vom IFS berechnet, die über die TÜV NORD CERT abgerechnet werden. Die Assessmentberichte und Zertifikate stehen dem Unternehmen auf dem IFS Audit-Portal zum Download zur Verfügung.

2 ASSESSMENTS AUS BESONDEREM ANLASS

Wenn der Auftraggeber gewahr wird, dass in Bezug auf die Sicherheit oder Legalität eines Produkts eine Klage eingebracht werden könnte, wird er TÜV NORD CERT umgehend darüber in Kenntnis setzen. TÜV NORD CERT wird ihrerseits entsprechende Schritte zur Beurteilung der Lage und deren Auswirkung auf die Zertifizierung einleiten und entsprechende Maßnahmen ergreifen.

Im Fall, dass TÜV NORD CERT Kenntnis von Vorfällen erlangt, die Auswirkungen auf die Sicherheit oder Legalität des Produktes haben, ist die TÜV NORD CERT berechtigt, jederzeit angekündigte oder auch unangekündigte Assessments durchzuführen und nach Beurteilung der Lage und deren Auswirkung, die Zertifikate zurückzuziehen.

Weitere Gründe, die eine Meldung an TÜV NORD CERT erforderlich machen, sind im IFS Food Standard Part 1 Kapitel 2.1.c beschreiben. Der Auftraggeber informiert TÜV NORD CERT innerhalb von 3 Werktagen nach Eintreten des Vorfalls über die Einzelheiten und stellt Unterlagen zur Bewertung des Vorfalls innerhalb von 7 Werktagen zur Verfügung. TÜV NORD CERT wird ihrerseits eine Beurteilung der Lage und deren Auswirkung auf die Zertifizierung vornehmen, die ggf. ein außerordentliches Assessment zur Folge haben kann. Die Information über die Vorfälle sind an folgende E-Mail Adresse zu senden:

TNCert-Food-Recall@tuev-nord.de.

3 ÜBERNAHME VON ZERTIFIZIERUNGEN ANDERER ZERTIFIZIERUNGSSTELLEN

Generell können nur Zertifikate von akkreditierten Zertifizierungsstellen übernommen werden. Organisationen mit Zertifikaten, die von nicht akkreditierten Zertifizierungsstellen ausgestellt wurden, sind als Neukunde zu behandeln.

Für die Übernahme werden vom Auftraggeber der letzte Assessmentbericht, Maßnahmenplan, das Zertifikat und die Information zum letzten unangekündigten Assessment dem Auditor spätestens 14 Tage vor dem Assessment zur Verfügung gestellt. Ein Transfer kann nur im Zusammenhang mit einem Überwachungsassessment erfolgen. Der Auftraggeber stellt sicher, dass vor dem Überwachungsassessment TÜV NORD CERT im IFS Audit-Portal als verantwortliche Zertifizierungsstelle ausgewählt ist.

¹ Wird entsprechend der aktuellen Gebühren vom IFS-Management angepasst

Beschreibung des TÜV NORD CERT Zertifizierungsverfahrens International Featured Standards (IFS) Food Version 7

4 MANAGEMENT VON ABWEICHUNGEN UND NICHTKONFORMITÄTEN

Abweichungen und Nichtkonformitäten werden in einem Maßnahmenplan dokumentiert. Der Auftraggeber erhält innerhalb von 14 Tagen nach dem Assessment den Maßnahmenplan und vorläufigen Bericht zur Festlegung von Korrekturmaßnahmen.

Der Auftraggeber sendet den Maßnahmenplan mit Korrekturen und Korrekturmaßnahmen innerhalb von 14 Tagen nach Erhalt an den Auditor. 28 Tage nach Erhalt des Maßnahmenplans sendet der Auftraggeber Nachweise zu den implementierten Korrekturen. Wenn die Maßnahmenpläne nicht innerhalb der 28 Tage vorgelegt werden oder die Korrekturen inklusiver der Nachweise zur Umsetzung sowie die Korrekturmaßnahmen unzureichend sind, wird das Assessment als nicht bestanden bewertet. Erst nach einer positiven Bewertung des Maßnahmenplan durch den Auditor wird der endgültige Bericht erstellt.

Werden im Assessment ein oder mehrere Major und/oder K.O. Nichtkonformitäten vergeben sind die Zertifikate innerhalb von 48h durch TÜV NORD CERT im IFS Audit-Portal zu sperren. Alle Anwender mit Zugang zum IFS Audit-Portal, die der Auftraggeber in der Liste ihrer Favoriten angegeben haben, werden vom IFS Audit Portal per e-Mail über das Aussetzen des derzeitigen Zertifikates unterrichtet (mit Erklärung der festgestellten Nichtkonformität(en))

Im Falle einer Major Nichtkonformität wird ein Ergänzungsassessment erforderlich. Die Regelungen zum Ergänzungsassessment sind im IFS Food Standard beschrieben Ein Ergänzungsassessment ist immer vor Ort durchzuführen. Über den Umfang der Ergänzungsprüfung entscheidet der Auditteamleiter, es werden jedoch nur die von der Nichtkonformität betroffenen Standardanforderungen verifiziert. Die Abrechnung des Ergänzungsassessments erfolgt nach Aufwand entsprechend der Entgeltordnung. Im Angebot angegebene Tagessätze zzgl. Reisezeiten und Reisekosten werden berücksichtigt.

Im Falle von > 1 Major und / oder K.O.- Bewertung oder ≤ 75%-Ergebnis ist entsprechend der IFS-Regelungen ein vollständiges neues Assessment erforderlich. Wenn das Assessment abgebrochen wird, ist dieses im Bericht zu dokumentieren. Es wird jedoch immer eine Fortsetzung des Assessments empfohlen.

5 INTEGRITY PROGRAM

Das Unternehmen erklärt sich mit dem "Integrity Program" der Eigentümer des IFS-Zertifizierungssystems einverstanden und ist sich dessen bewusst. Das Integrity-Programm enthält eine Reihe von Maßnahmen, die eine maximale Qualität und Zuverlässigkeit des IFS-Zertifizierungssystems gewährleisten, wie Qualitätssicherungsaktivitäten, Beschwerdebehandlung und, Assessments im Unternehmen durch IFS Management.

Nach dem Assessment des Unternehmens durch TÜV NORD CERT ist IFS Management berechtigt, im Unternehmen jederzeit sogenannte Integrity on-site Checks oder Integrity Witness Audits durchzuführen, um Missbrauch und Verstöße gegen IFS offenzulegen und auszuschließen.

Im Allgemeinen führt das IFS-Management unangekündigte Integrity-Prüfungen vor Ort durch, wenn das IFS-Management entscheidet, dass aufgrund des zu untersuchenden Sachverhalts (z. B. Reklamationen, spezielle zu klärende Themen, bei denen bestimmte Vertreter des Unternehmens verfügbar sein müssen) ein angekündigtes Integrity on-site Check erforderlich ist, benachrichtigt IFS-Management das zertifizierte Unternehmen und unter bestimmten Umständen TÜV NORD CERT 0 - 48 Stunden vor dem Datum des Integrity on-site Checks.

Das Unternehmen ist verpflichtet, dem IFS Management und dem von IFS Management beauftragten Auditor Zugang zu seinen Räumlichkeiten zu gewähren. Das Unternehmen ist darüber hinaus verpflichtet, den Auditor bei der Durchführung des Integrity on-site Assessments soweit wie möglich zu unterstützen.

Beschreibung des TÜV NORD CERT Zertifizierungsverfahrens International Featured Standards (IFS) Food Version 7

IFS Integrity Witness Audits sind IFS-Assessments, bei denen ein regelmäßiges IFS-ZertifizierungsAssessment von einem vom IFS Management angestellten oder beauftragten Auditor durchgeführt wird. Ziel ist es, die Arbeit des Auditors in einer Assessmentsituation zu beobachten und zu bewerten, ob die Methode des Auditors und die Bewertungen der IFS-Anforderungen angemessen sind.

Weitere Informationen zum Integritätsprogramm finden Sie unter www.ifs-certification.com

6 INFORMATIONEN ZUM DATENSCHUTZ

Mitarbeiter der zertifizierten Unternehmen

Die IFS Management GmbH informiert, dass Daten über Sie (Name, Kontaktdaten, Position innerhalb Ihres Unternehmens) bei der IFS Management GmbH gespeichert werden ("Daten"). Dies geschieht in Verbindung mit dem Assessment Ihres Unternehmens nach einem IFS Standard. Die Daten sind in dem Assessmentbericht enthalten, den die IFS Management GmbH von Ihrem Unternehmen, dem Auditor oder der Zertifizierungsstelle erhält. Die Daten können auch im IFS Audit-Portal unter www.ifs-certification.com angezeigt werden. Dort können die Daten von Einzelhändlern, die für die Nutzung des IFS Audit-Portals registriert sind, eingesehen werden.

(1) Name und Kontaktdaten des verantwortlichen Unternehmens:

IFS Management GmbH, am Weidendamm 1A, 10117 Berlin, Telefon +49 (0) 3072625074, Fax: +49 (0) 030726 250 79,

dataprotection@ifs-certification.com

www.ifs-certification.com

(2) Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Nils Gustke, Gesellschaft für Personaldienstleistungen mbH Pestalozzistraße 27, 34119 Kassel, Telefon +49 (0) 561 7896868, Fax: +49 (0) 0561 7896861, gustke@gfp24.de, www.gfp24.de

(3) Zwecke der Verarbeitung

Die IFS Management GmbH speichert die Daten für interne administrative und eigene Geschäftszwecke. Die Daten dokumentieren zusammen mit den Assessmentberichten, dass Ihr Unternehmen basierend auf einem spezifischen Assessment eines IFS-Standards bewertet wurde.

(4) Rechtliche Grundlage

Die Verarbeitung der Daten ist gemäß Artikel 6 (1) (f) GDPR erlaubt. Die Verarbeitung der Daten ist erforderlich, damit die IFS Management GmbH ihre berechtigten Interessen (interne Verwaltung und eigene Geschäftszwecke) wahren kann.

(5) Datenherkunft

Sie haben die Daten Ihres Unternehmens einem Auditor im Zusammenhang mit der Bewertung Ihres Unternehmens zur Verfügung gestellt, die IFS Management GmbH erhält den Auditbericht von Ihrem Unternehmen, dem Auditor oder TÜV NORD CERT

(6) Dauer der Lagerung

Die Daten werden von der IFS Management GmbH so lange gespeichert, wie Daten über Ihr Unternehmen im IFS-Portal unter www.ifs-certification.com verfügbar sind oder so lange TÜV NORD CERT, die Ihr Unternehmen zertifiziert hat, oder der Auditor, der Ihr Unternehmen bewertet hat, noch für die IFS Management GmbH tätig

Beschreibung des TÜV NORD CERT Zertifizierungsverfahrens International Featured Standards (IFS) Food Version 7

ist. Die IFS Management GmbH speichert die Daten auch dann, wenn sie aufgrund gesetzlicher Aufbewahrungsfristen zur Aufbewahrung der Daten verpflichtet ist. Die gesetzlichen Aufbewahrungsfristen betragen sechs Jahre nach § 257 HGB und zehn Jahre nach § 147 AO.

(7) Rechte des Betroffenen

Wenn die gesetzlichen Anforderungen erfüllt sind, stehen Ihnen gemäß Artikel 15 bis 22 GDPR folgende Rechte zu: Recht auf Information, Berichtigung, Löschung, Beschränkung der Verarbeitung, Portabilität von Objekten und Daten

(8) Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde

Sie haben das Recht, sich bei der Aufsichtsbehörde gemäß Artikel 77 GDPR zu beschweren, wenn Sie der Meinung sind, dass die Verarbeitung Ihrer Daten nicht rechtmäßig ist. Die Anschrift der für die IFS Management GmbH zuständigen Aufsichtsbehörde lautet

Berliner Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit, Friedrichstraße 219, 10969 Berlin